

## die.vorstufe.

[Kinder von 4 – 6]

Der FC Stadlau bietet in Wien einzigartig schon für **vier-** bis **sechsjährige** Fußballknirpse einen regelmäßigen Fußball-Betrieb an.

### das.ziel.

... hinein „schnuppern“, an eine Sportausübung in der Gruppe gewöhnen, erste einfache Fertigkeiten am Ball kennen lernen und üben, spielen ...

Wenn die Kinder dann in die Unter 7 aufrücken, verfügen sie bereits über bewegungs- und fußballmäßige Erfahrungen, die Gleichaltrige ohne diese Möglichkeiten nicht sammeln konnten. Und auch im sozialen Bereich wird das Verhalten in einer Gruppe und der positive Umgang miteinander kennen gelernt.



### die.umsetzung.

Zweimal pro Woche wird diese spielerische Beschäftigung mit Fußball angeboten.

Zwei Trainer mit langjähriger Erfahrung im Umgang mit Fußballzweigen [was u.a. auch Nase putzen oder Schuhe binden beinhaltet ...], leiten diese Gruppe.

## der.kinderfußball.

[Kinder von 7 – 9]

### das.ziel.

- **unter.07:** im Wesentlichen wie in der Fußball-„Vorstufe“, ergänzt durch vielseitige Bewegungserfahrungen, koordinatives Training und erste „Matches“, auch gegen andere Mannschaften. Erziehung zu sportlichem Miteinander bei Training und Spiel. Fairness im Sport.
- **unter.08:** polysportives Bewegen steht weiter im Mittelpunkt, wobei der Ball nicht fehlen darf. Die Ausbildungsstufe lautet „ich und der Ball“, die 1:1-Situation ist Kernpunkt. Gespielt wird auch – und zwar alle zwei Wochen in den vom WFV organisierten kleinen Turnieren. Auftreten als Mannschaft, sowohl am als auch außerhalb des Feldes.
- **unter.09:** das bisher Erlernte umsetzen, v.a. vom „ich und der Ball“ zum „wir und der Ball“. Es werden nun bereits so genannte „Meisterschaften“ bestritten, wobei die „Ergebnisse“ völlig ohne Belang sind. Es zählt weiterhin die Freude am Spiel und das gemeinsame Sporterleben in positivem Umfeld.
- **gemeinsame.ziele:** den Kindern möglichst lange Zeit geben, um sportliche Entwicklungen erreichen zu können. Daher hat der FC Stadlau in diesen Altersgruppen Spielerkader mit über 20 Kindern pro Altersgruppe. Grundvoraussetzung ist natürlich die Freude der Kinder an der Bewegung! Das „Wir-Gefühl sowohl bei Erfolg als auch Nichterfolg – besser mit Freunden verlieren als ohne Freu[n]de gewinnen!



## die.umsetzung.

- Die Unter 7 trifft sich zweimal pro Woche, um gemeinsam mit ihren Trainern Spaß am Fußball zu haben, Unter 8 und Unter 9 trainieren dreimal.
- Verantwortlich für den Kinder-Fußball-Bereich, ist ein Diplompädagoge [Volksschule], unterstützt von insgesamt 12 Trainern und Betreuern, womit im Prinzip auf ca. 8-10 Kinder ein Trainer kommt.
- Spieler des Kampfmannschaftskaders werden ebenfalls als Vorbilder in den Trainingsprozess eingebunden – aktuellstes Beispiel ist Christopher Frank, der Goalgetter und bester Torschütze der Wiener Stadtliga!



## der.jugendfußball.

[Kinder und Jugendliche von 10 – 18]

## das.ziel.

- Spaß und Freude an der Bewegung in einer Gemeinschaft und am Fußball für über 250 Kinder und Jugendliche.
- „positive Motivation“, gesundes Sozialverhalten im Mannschaftssport.
- der Stadlauer Nachwuchs als große „Familie“, die gemeinsam kleinere und größere Probleme – sowohl sportliche als auch menschliche und soziale – zu meistern versucht.
- der Stadlauer Nachwuchs als „Ausbildungsstätte“, um den Kindern und Jugendlichen wichtige sportliche und fußballerische Techniken zu vermitteln. 8 Spieler, die noch U19-berechtigt sind, stehen im Kader der aktuellen Kampfmannschaft. Vier weitere Spieler der 21 Mann-Kader kamen in den letzten drei Jahren direkt aus dem Nachwuchs, darunter der Führende der Schützenliste, Christopher Frank [Jahrgang 1987]!
- vom Stadlau Nachwuchs in die internationale oder nationale Spitze: z.B. Thomas Prager [Heerenveen/NL, Nationalteamspieler], Markus Hanikel [Mattersburg/T-mobile-Bundesliga], Roman Kummerer [Parndorf/Red Zac-Erste Liga], Patrick Osoinik [Austria Lustenau/Red Zac-Erste Liga] und Mario Fürthaler [Nordea Admira Wacker/Red Zac-Erste Liga] u.v.m. in diversen Ligen.
- hält sich der Stadlauer Nachwuchs seit Jahren leistungsmäßig in der Spitze der WFV-Liga, dem höchsten Nachwuchsbewerb in Wien. Stadlauer Nachwuchsteams sind im In- und Ausland gern gesehene Gäste, vertreten dort Fußball-Wien und -Österreich.



## die.umsetzung.

- **Dreizehn** altersmäßig homogene Trainingsgruppen, 11 davon bestreiten regelmäßig Bewerbungsspiele in 19 verschiedenen Wettbewerben.
- **Zusätzlich** zum Nachwuchsleiter und sportlichen Leiter [Jugend] arbeiten 28 Trainer und Betreuer mit den Kindern und Jugendlichen, um rund 50 Trainings- und Spieleinheiten pro Woche [aufs Jahr gerechnet rund 2000!] sowie weitere sportliche Aktivitäten wie Turniere im In- und Ausland durchzuführen.



## die.eckpfeiler.

- Volle Unterstützung aus dem Vorstand des FC Stadlau
- Funktionierende Organisationsstruktur  
[2] Nachwuchsleitung > [28] Trainer|Betreuer > [12] Elternvertretung
- Optimale Trainingsmöglichkeiten  
[Zwei Rasenplätze ein Kunstrasenplatz auf der eigenen Anlage und ein Rasenplatz im Ernst Happel - Stadion, 18 Trainingstermine in Schulsporthallen]
- Vereinskoooperationen  
[FK Austria Magna zur Talente – Förderung, SG Obersiebenbrunn – Spielgemeinschaft und mit div. Vereinen aus dem 22. Bezirk]
- Schulkooperationen  
[SMS Kaisermühlendamm, BRG Polgarstraße und BRG Augarten]

## das.ziel.



..... von der Breite zur Spitze. --> | die.nachwuchsleitung. |